

## ***Synth Controller Bedienungsanleitung Addendum zu Edition ' 1016R'***

Einige wenige Parameter scheinen die Matrix-Familie komplett aus dem Tritt zu bringen. Diese Parameter haben wir im Synth Controller nun absichtlich 'abgebremst', d.h. sie werden in einem größeren Zeitabstand zum Synth geschickt um Deinen Matrix nicht zu überfordern.

Die Edition '1016R' zielt ab auf die Synthesizer Oberheim Matrix 1000 / 6 / 6R. Matrix 1000 und 6 sind ein wenig verschieden bzgl. der Ansprache durch Befehle von Aussen. Daher haben wir der Edition zwei verschiedene Betriebsmodi verpasst, einen Matrix1000 Modus und einen Matrix6 Modus. Bitte benutze den zu Deinem Synth passenden Modus. Er wird im 'Midichannel learn' Modus eingestellt und mit dem eingehenden Midikanal gespeichert.

Du versetzt den Controller also in den Midi Kanal Learn Modus indem Du die oberen beiden Tasten ca. 2 Sekunden hältst.

- Senden einer **Note** setzt den Synth Controller in den **Matrix 1000-** Modus. Die Note sollte auf dem gewünschten Default-Midikanal eingehen.
- Senden eines **Pitchbends** setzt ihn in den Modus für den **Matrix 6/6r**. Der Pitchbend-Befehl sollte auf dem gewünschten Default-Midikanal eingehen.

Der Matrix6-Modus unterscheidet sich vom Matrix1000-Modus durch das Nicht-senden negativer Modulationen und das automatische Aktivieren des Quick Edit Modes beim Drücken einer der drei Buttons.

### ***Hinweise für Matrix 1000 Nutzer***

Die Bezeichnung '1016R' ist angelehnt an das von Internetuser 'gigli' 2015 veröffentlichte und Version '1.16' getaufte Firmware Update für den Matrix 1000. Das originale OS des Matrix endete bei Version '1.13'. Der Matrix 1000 lässt sich auf 1.16 updaten durch einen Austausch des EPROMs.

Ohne ins Detail zu gehen bringt das neue OS 1.16 im wesentlichen 3 große Verbesserungen:

- der Matrix 1000 interpretiert nun 'Sustain ENV 1', der Befehl dafür wurde vorher einfach ignoriert
- das 'zögerliche' Verhalten des Matrix wurde bei vielen Parametern verbessert, bei denen er sich vorher sehr hakelig verhielt
- Es gibt nun einen 'Global Detune'Parameter die alle Stimmen gegeneinander verstimmt was besonders im Unison Mode sehr cool klingt. Er wird gesteuert über MidiCC #94

Diese 3 Features wurden in der 1016R-Edition berücksichtigt. Selbstverständlich funktioniert der Synth Controller auch mit einem Matrix 1000 der noch das 'alte' OS eingebaut haben. Allerdings haben dann der Parameter 'Unison Detune' und 'Sustain ENV 1' keine Funktion.

### **Init-Patch (nur Matrix 1000)**

Wenn Du den oberen und unteren Button gedrückt hältst, sendet der Synth Controller ein spezielles Initialisierungspatch an den Matrix-1000. Diese Funktion der 1016 Edition wird nur ausgeführt wenn sie im Matrix1000 Modus betrieben wird. Im Matrix6 Modus wird diese Funktion ignoriert. Der Matrix 6 hat selbst eine Funktion um ein Init-Patch zu erzeugen.

Das Patch steckt dann im Edit Buffer, es wird also nichts überschrieben. Es wurde so gestaltet, daß es möglichst neutral ist, gut mit dem Controller zusammenarbeitet und ein paar sinnvolle Modulationsmatrix Settings setzt. U.A. kannst Du nach dem Senden dieses Patches Cutoff und Resonanz ohne Nebengeräusche über die Midicontroller 1 und 2 automatisieren. Die wichtigsten Eigenschaften:

- Alle fixen Modulationen auf 0
- DCO1 Pulse 50%
- DCO2 Pulse 50%
- Balance 100% DCO1
- Velocity auf VCA2 Envelope
- Cutoff 50%
- Env1 amount auf VCF 40%
- Matrix Modulation Slot 1: Ctr1 (Modwheel) -> Cutoff
- Matrix Modulation Slot 2: Ctr 2 (Breath) -> Resonance
- Matrix Modulation Slot 3: Pressure -> DCO1 Tune (gut für Sync-Sounds!)
- Matrix Modulation Slot 4: Pedal (Ctr4) -> DCO1 PW

### *Hinweise für Matrix 6 / 6R Nutzer*

Für Matrix 6 Besitzer gilt, daß der Befehl 'Unison Detune' keine Funktion erfüllt. Ausserdem hat der Matrix 6 (zumindest meiner mit OS V 2.13) noch folgendes Problem: der Matrix-6 erlaubt über Midi-SysEx keine Werteänderungen in den negativen Modulationbereich für die folgenden Parameter

- OSC DETUNE
- DCO1 LFO1 AMT
- DCO2 LFO2 PWM AMT
- ENV1 VCF AMT
- ENV3 VCF FM AMT

Daher sind diese Parameter im Matrix6 Modus unipolar, also nur in den positiven Bereich regelbar (0 bis +63 anstatt -63 bis +63). Negative Modulationswerte lassen sich bei Bedarf sehr einfach über das Nummern-Tastenfeld des Matrix-6 eingeben da der Parameter beim Drehen am Synth Controller automatisch angesprungen wird.

Der Matrix 6 nimmt externe Parameter-SysEx-Befehle nur an wenn er im Quick Edit Mode ist. Damit Du nicht jedesmal von Hand in den Quick Edit Mode wechseln musst, haben wir im Synth Controller eingebaut, daß er bei jedem Aktivieren einer der 3 beleuchteten Taster den Matrix 6 automatisch in den Quick Edit mode setzt.

### *Fehlerbehebung*

#### **Mein Matrix-6 reagiert nicht auf Knöpfchendrehe am Synth Controller.**

*Damit der Matrix-6 auf Parameteränderungen reagiert muss er sich im Quick Edit Modus befinden (Patch Edit / Quick). Drücke einfach einen der 3 Knöpfe am Synth Controller und der Matrix 6 springt automatisch in diesem Modus (sofern der Synth Controller beim Channel Learn auf Matrix6 Mode gesetzt wurde). Falls das nicht funktioniert ist der Synth Controller womöglich im Matrix1000-Modus, siehe oben.*

#### **Einige Parameter meines Matrix-6 springen beim Knöpfchendrehe auf seltsame Werte.**

*Vermutlich betreibst Du den Matrix 6 zusammen mit der 1016R-Edition im Matrix-1000 Modus der teilweise andere Midibefehle sendet. Setze Deinen Synth Controller in den Matrix-6 Modus indem Du beim Midi-Channel Learn einen Pitchbend Befehl sendest anstatt eines Notenbefehles.*